



## Rundbrief

06/07

### Landesprogramme

#### Innovative Projekte

Die Antragsrunde 2007 ist abgeschlossen. Eingereicht wurden 50 Anträge, 24 aus den Ingenieurwissenschaften, 17 aus dem Bereich „WiSo“ und 9 von „BioMed“. Während gegenüber dem Vorjahr die Zahl der Anträge aus WiSO und BioMed weiter stieg, ist bei den Ingenieuren erneut ein Rückgang zu verzeichnen. Auffällig, dass in allen drei Gruppen vorwiegend „alte Hasen“ Anträge gestellt haben. Dies mag vielleicht damit zusammenhängen, dass neu berufene Professor/innen ihre Chancen beim Bundesprogramm „IngenieursNachwuchs“ genutzt haben.

Die Gutachtersitzungen finden am 29. und 30. Oktober statt; mit Entscheidungen ist entsprechend Anfang November zu rechnen.

#### Abgeschlossene Projekte

Es sind folgende Berichte bei mir oder den Projektleitern erhältlich:

- Prof. Dr. Jansen, Offenburg / Prof. Dr. Paulat, Ulm: Tele-EEG
- Prof. Dr. Dillerup, Heilbronn: Entwicklung eines praxisorientierten Steuerungsverfahrens für immaterielle Vermögenswerte

#### BW-PLUS

Derzeit laufen zwei konkrete Ausschreibungen mit Abgabeschluss zum 31. Oktober 07.

##### 1. Lärm in der Umwelt

zu folgenden Schwerpunkten können Projektskizzen (max. 5 Seiten) eingereicht werden:

- Wirkungsbezogene Lärminderung und akustische Simulation von Lärminderungsmaßnahmen
- Entwicklung integrierter Lärmmin-

derungssysteme als interdisziplinäre Lösungen

- Akzeptanz von Lärmschutzwänden an Verkehrswegen
- Verbesserung der Wirksamkeit von Lärmschutzmaßnahmen - Wechselwirkungen mit Bebauung und Geländeform
- Schutz vor temporären Lärmquellen
- Ökonomischer Nutzen von Lärminderungsmaßnahmen

Gleichzeitig ist eine spezielle Ausschreibung erfolgt zum Thema „*Energetische und akustische Sanierung von Gebäuden*“. Hierfür sind bereits Vollerträge (allerdings max. 20 Seiten) vorzulegen.

Nähere Informationen hierzu finden sich unter: <http://bwplus.fzk.de/ausschreibung2007/laerm-in-der-umwelt.html>

Ansprechpartner beim Projektträger (FZ Karlsruhe) ist Dr. Joachim Fuchs, Tel. 07247/82-5294, [joachim.fuchs@ptka.fzk.de](mailto:joachim.fuchs@ptka.fzk.de)

##### 2. Thermische Energiespeicher

Projektskizzen sind möglich zu folgenden Themen:

- Einsatz von Energiespeichern (Wärme und Kälte)
- Wärmespeicher für Solaranlagen
- Innovative Speichertechnologien
- Prozesswärmespeicherung
- Grundlagen, Wirtschaftlichkeit, Praxis

Auch hier gibt es eine spezielle Ausschreibung, zu der bereits Vollerträge eingereicht werden sollen: „Innovative Speichertechnologien“

Weitere Informationen: <http://bwplus.fzk.de/ausschreibung2007/thermische-energiespeicher.html>

Ansprechpartner beim Projektträger: Dipl.-Ing. Claudius Noll, Tel. 07247/82-4953, [claudius.noll@ptka.fzk.de](mailto:claudius.noll@ptka.fzk.de)

### Bund

#### FHProfUnd

Die Ausschreibung ist erfolgt mit folgenden Daten:

- bis 15.10.2007 Eingang der Ankündigungsskizzen
- bis 15.11.2007 Eingang der vollständigen Antragsunterlagen jeweils beim Projektträger AiF

Nähere Hinweise sowie die Antragsunterlagen sind zu finden unter: <http://www.aif.de/fh/14-0-ausschreibungen-fhprofund.html>

Der Orientierungsrahmen wurde für diese Runde bekanntlich für Hochschulen, die besonders erfolgreich waren, ausgeweitet. In BW kommen drei Hochschulen in den Genuss von mehr Anträgen als im Jahr zuvor. (Ein Malusystem wurde noch nicht eingeführt). Es bleibt zu hoffen, dass unsere Hochschulen dieses Mal eine etwas glücklicheres Hand bei der Vorauswahl der Projekte haben als beim letzten Mal. Empfohlen wurde auf der letzten IAF-Leitertagung jedenfalls von Los- oder Windhundverfahren aber auch von zu komplizierten, hausinternen Gutachterverfahren Abstand zu nehmen. Ideal wäre es, den Orientierungsrahmen zur Stärkung von Forschungsschwerpunkten der Hochschulen zu nutzen.

#### BMBF: Höchstleistungswerkstoffe für mehr Energieeffizienz

Bis zum 14.12.2007 können Projektskizzen zum Thema „Höchstleistungswerkstoffe für mehr Energieeffizienz und CO<sub>2</sub>-Einsparungen: Leistungssprünge in energetischen Umwandlungsprozessen“ eingereicht werden. Im Zentrum der Bekanntmachung stehen Entwicklungen neuer oder entscheidend verbesserter Werkstoffe, die aufgrund erweiterter Belastungsgrenzen Steigerungen der Leistungsdichten und des Wirkungsgrades energetischer und motorischer Umwandlungsprozesse ermöglichen.

Weitere Informationen: [www.bmbf.de/foerderungen/10484.php](http://www.bmbf.de/foerderungen/10484.php)

Ansprechpartnerin: Dipl.-Ing. Madeleine Dietrich (PtJ), 02461/61-2622, [m.dietrich@fz-juelich.de](mailto:m.dietrich@fz-juelich.de)

### **BMBF: Nanotechnologie im Bauwesen – Nanotecture**

Hierzu können bis zum 20.11.2007 Projektskizzen eingereicht werden. Ziel der Fördermaßnahme ist die Entwicklung neuer oder deutlich verbesserter Baustoffe, Materialien, Produkte sowie Verfahren durch die Anwendung von Nanotechnologien.

Vollständige Bekanntmachung: [www.bmbf.de/foerderungen/10471.php](http://www.bmbf.de/foerderungen/10471.php)

Ansprechpartner/in: Dr. Ralf Fellenberg (VDI-TZ), [fellenberg@vdi.de](mailto:fellenberg@vdi.de) 0211/6214-559, oder Dr. Eva Gerhard-Abozari (PtJ), 02461/61-8705, [e.gerhard-abozari@fz-juelich.de](mailto:e.gerhard-abozari@fz-juelich.de)

### **BMBF, BMWi, BMU**

Im Herbst dieses Jahres wird ein neues „Energiepolitisches Gesamtkonzept“ verabschiedet werden, in dem sämtliche Maßnahmen für eine nachhaltige Energieversorgung in Deutschland gebündelt werden sollen. Informationen werden vermutlich u.a. hier zu finden sein: <http://www.hightech-strategie.de/>

### **BMBF: WING-Konferenzen**

WING steht für Werkstoffe in Industrie und Gesellschaft. Die WING-Konferenzen haben deshalb zum Ziel, Wirtschaft und Wissenschaft an einen Tisch zu bringen; sie zeigen Trends auf und stellen aktuelles Wissen aus Materialforschung, Nanowissenschaften und Chemie für die Entwicklung innovativer Produkte zur Verfügung.

Nach den beiden Konferenzen 2003 und 2005 in Weimar und Aachen ist vom 22. - 24. Oktober dieses Jahres Berlin Gastgeber. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Geist trifft Materie“ (in Anspielung auf das Jahr der Geisteswissenschaften)

Näheres, Anmeldeunterlagen: <http://www.fz-juelich.de/ptj/wing/konferenz2007>

## **Europäische Union**

### **7. Forschungsrahmenprogramm**

#### **Ausschreibung IKT und Sicherheitsforschung**

Am 03. August 2007 wurde die erste gemeinsame Ausschreibung IKT/Sicherheit veröffentlicht (FP7-ICT-SEC-2007-1) Es stehen insgesamt 40 Mio. Euro zur Verfügung, je die Hälfte für einen der beiden Schwerpunkte:

- Informationsstrukturen
- Sicherheit für die Verkehrs- und Energieinfrastrukturen

Die Einreichungsfrist für Anträge endet am 29. November 2007. Nähere Informationen und Antragsunterlagen: [http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.CooperationDetailsCallPage&call\\_id=70](http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.CooperationDetailsCallPage&call_id=70).

Nationale Kontaktstelle für den Bereich Sicherheit: VDI-Technologiezentrum, Frau Dr. Karin Wey, Tel. 0211/6214-433, [wey@vdi.de](mailto:wey@vdi.de)

#### **Geplante Ausschreibung NMP**

Die nächste Ausschreibung zum thematischen Schwerpunkt NMP (Nanotechnologie, Materialwissenschaften und Produktionstechnik) ist in Vorbereitung. In der Diskussion sind Themen wie nanostrukturierte Membranwerkstoffe, Herstellung und Upscaling nanostrukturierter Werkstoffe, Metamaterialien, Halbleitermaterialien, anorganisch-organische Hybridmaterialien, bioaktive Materialien für Implantate sowie intelligente Werkstoffe mit maßgeschneiderten Eigenschaften. Die nationale Kontaktstelle veranstaltet für Interessenten auch eine Partnerbörse. Sie schreibt dazu in ihrem letzten Newsletter: „Im Rahmen der 3. WING-Konferenz in Berlin wird am 22. Oktober 2007 im Maritim proArte Berlin Hotel der Workshop ‚International Cooperation in Materials Research‘ mit einem Partnering Event stattfinden. Ab sofort stehen Ihnen im webbasierten Partnerangebots der NKS Werkstoffe auch die möglichen Themen zukünftiger Ausschreibungen aus dem Arbeitsprogramm 2007 für die Suche nach geeigneten Projektpartnern / Anträgen zur Verfügung. Dieses Angebot betreiben wir in enger Kooperation mit unseren Partnerkontaktstellen, der NKS Nanotechnologie beim PT des VDI-TZ und der NKS Produktion beim PT Karlsruhe sowie als deutsche Plattform im Netzwerk der National Contact Points

der EU 27.“ Näheres zum Workshop: <http://www.fz-juelich.de/ptj/nks-werkstoffe/veranstaltungen>

#### **Infoveranstaltung: EU-Fördermittel für F&E im Bereich Chemie und Prozesstechnologie**

Eine solche Veranstaltung findet am 11. Oktober 2007 bei der DECHEMA, Theodor-Heuss-Allee 25, in Frankfurt am Main statt (Beginn 10.00 Uhr). Dabei wird ein Überblick über die Themen (Topics) für Verbundforschung im Themenbereich 4 „Nanowissenschaften, Nanotechnologien, Werkstoffe und neue Produktionstechnologien“ des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms gegeben. Die Schwerpunkte liegen auf den zukünftigen Ausschreibungsthemen mit Bezug auf Chemie und Prozesstechnologie, vorzugsweise im Thema 4, aber auch in anderen Bereichen wie Energie sowie Ernährung, Landwirtschaft, Fischerei und Biotechnologie.

Programm, Anmeldeformular und weitere Hinweise erhalten Sie bei mir oder beim Veranstalter, der Nationalen Kontaktstelle Werkstoffe beim FZ Jülich, Ansprechpartnerin: Show-Ling Lee-Müller; E-Mail: [s.l.lee-mueller@fz-juelich.de](mailto:s.l.lee-mueller@fz-juelich.de); Tel.: 02461 61- 4471

## **horizonte**



Nr. 30 wurde inzwischen an alle Hochschulen verschickt. Sollte das Heft bei Ihnen noch nicht im Postfach liegen wenden Sie sich bitte an Ihr jeweiliges IAF oder Forschungsbeauftragten. Für Nr. 31 werden Beiträge bis

Ende Oktober entgegen genommen.  
Bitte die Hinweise für Autoren beachten:  
<http://www.koord.hs-mannheim.de/horizonte/anleitung.html>.

## **Ideenpark 2008**

Die Ausstellung findet statt vom 16. bis 25. Mai 2008 in der Neuen Messe Stuttgart und soll durch Technologieexponate und verständliche Experimente vor allem junge Besucher ansprechen. Sie gliedert sich in einzelne Lebensräume (Wüste, Arktis, ... ) bzw. Themen (Städte, Verkehrswege ...) und setzt auf zukunftsgerichtete und anschaulich präsentierbare Objekte.

Im März erfolgte hierzu ein Aufruf (u.a. auch über meinen Verteiler) für Beiträge aus den Hochschulen. Inzwischen wurden die Vorschläge gesichtet und gemeinsam vom Staatsministerium und den Sponsor, Fa. Thyssen-Krupp AG, ausgewählt. Von den Fachhochschulen wurden zwei Vorschläge in das Programm aufgenommen:

- Prof. Dr. Panik, Hochschule Esslingen: Ergolite-Glider (Themenbereich Verkehrswege)
- Prof. Dr. Jäger, Hochschule Karlsruhe: Echtzeitüberwachung an der Erdoberfläche für den Katastrophenschutz (Themenbereich Erdinneres)

## **Treffen des AK Werkstoffe**

Der hochschulinterne Arbeitskreis „Werkstoffe, Oberflächen, Tribologie“ trifft sich - nach einer längeren Pause - wieder am 27. September an der Hochschule Pforzheim (Beginn 11.00 Uhr). Themen sind u.a. die Vorstellung von neuen Projekten der Hochschule Pforzheim, ggf. auch aus anderen Hochschulen, sowie einschlägige Förderprogramme/Ausschreibungen und Überlegungen zu einem „2. Forum Werkstofftechnik“. Die Einladungen werden dieser Tage über den E-Mail-Verteiler [fh-werkstoffe@belwue.de](mailto:fh-werkstoffe@belwue.de) verschickt. Auch Interessenten, die noch nicht auf dem Verteiler stehen, können gern teilnehmen. Näheres erfahren Sie bei mir.